



In die neuapostolische Kirche in Schmelz waren zum Weihnachtsgottesdienst besonders auch Gäste eingeladen. Die Gottesdienstbesucher blickten auf einen mit einer Krippe geschmückten Altar. Verschiedene musikalische Beiträge von Chor, Jugend und Kindern erfreuten alle Anwesenden. Gemeinde-Evangelist i.R. Eberhardt übernahm die Bibellesung aus Micha 5,1 sowie Johannes 1,9–14.

Der Gottesdienst selbst stand unter dem Wort aus Matthäus 1,23: „Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns!“

Hirte Pitan, Vorsteher der Kirchengemeinde, leitete den Weihnachtsgottesdienst. Kerngedanken daraus waren:

- Gott stand Jesus bei
- Gott ist für uns
- Gott ist unter uns
- Wir bleiben bei Gott

Wo Jesus ist, dort ist Gott. Wer an Jesus glaubt, hat die Gemeinschaft mit Gott.

Gott begleitete den „wahren Menschen“ Jesus.

Wir dürfen darauf hoffen, dass Gott sich auch uns zuwendet.

In seiner Predigt führte Hirte Pitan aus: „Im Lukasevangelium lesen wir, dass sein Name Jesus heißen solle. Jesus bedeutet: Gott rettet! Im Matthäusevangelium wird eine Stelle aus dem Propheten Jesaja zitiert und ein zweiter Name des Kindes genannt: Immanuel. Der bedeutet: Gott mit uns!“

Nach Schlussgebet und Segen sang die ganze Gemeinde das schöne Weihnachtslied „O du fröhliche, o du selige“ (GB 23).

25. Dezember 2017

Text: [Sebastian Unger](#)

Fotos: [Sebastian Unger](#)

